

Abgleich-Anleitung

1973

Gleichstrom-Abgleich

Gesamtabgleich bei 9 V

Einstellung der NF-Gegentaktenstufe

Milliampere-Meter statt Drahtbrücke zum Kollektor AC 188 k einsetzen (Punkt -x- auftrennen). Ruhestrom mit R 410 (500 Ω) auf 6,5 mA einstellen. Nach erfolgter Ruhestromeinstellung Drahtbrücke wieder einlöten.

Einstellung des ZF-Verstärkers

Mit R 515 Kollektorstrom von T IV so einstellen, daß am Emitterwiderstand R 518 eine Spannung von 1,35 V abfällt.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW: Tonblende hell

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F VII	an MP 5	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an MP 6 von F VII	(a) verstimmen (b) auf Maximum und Symmetrie
F VI und V	an MP 3		(c) und (d) auf Maximum und Symmetrie
F IV und III	an MP 2		(e) und (f) auf Maximum und Symmetrie
F II und I	lose ins Mischteil über isolierte Drahtschleife		(g) und (h) auf Maximum und Symmetrie
Diskriminator	an MP 5	über 50 kΩ Kabel an MP 11 (NF-Eingang)	(a) auf Symmetrie Dabei ist darauf zu achten, daß das Signal so klein gehalten wird, daß im ZF-Teil keine Begrenzung auftritt.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz (Gerät auf MW)

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgeräteanschluß	Abgleich
F XIII und XII	an Pkt. 3 F III	Tastkopf lose an MP 4	(I) und (II) auf Maximum und Symmetrie
F XI	an MP 8		(III) auf Maximum und Symmetrie
F X und IX	an AM-Vorkreisrehko, MP 7		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

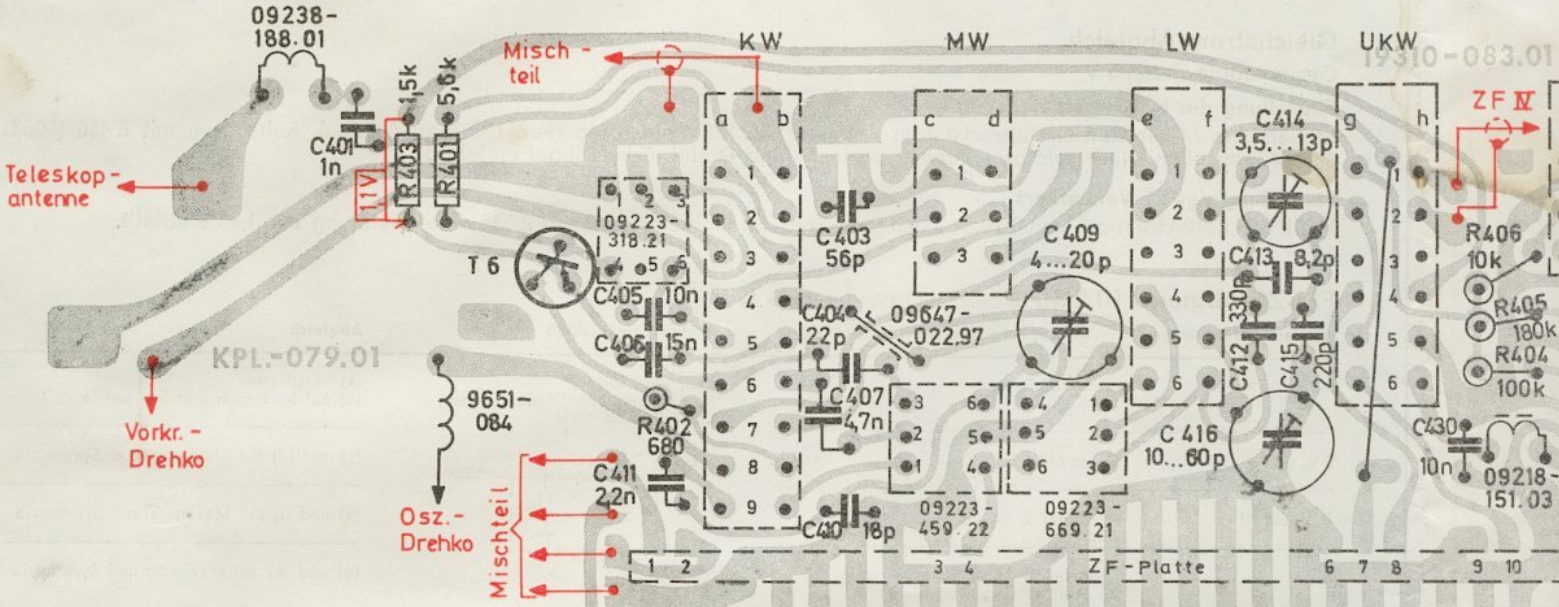
AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- kreis	Misch- empfindlichkeit	Oszillator- spannung	Bemerkungen
MW 560 kHz	① Max.	③ Max.	13 μV	60 - 90 mV	Bei MW und LW über Rahmen auf die Ferritantenne einkoppeln. Der KW-Abgleich wird bei abgelöteter Teleskop-Antenne durchgeführt. Das Signal wird über 15 pF am Teleskop-Antennenanschluß eingespeist.
1450 kHz	② Max.	④ Max.	14 μV		
LW 160 kHz	⑤ Max.	⑥ Max.	13 μV	65 - 95 mV	
240 kHz		⑦ Max.	10 μV		
KW 6,5 MHz	⑧ Max.	⑩ Max.	5 μV	35 - 90 mV	
15 MHz	⑨ Max.	⑪ Max.	4,5 μV		

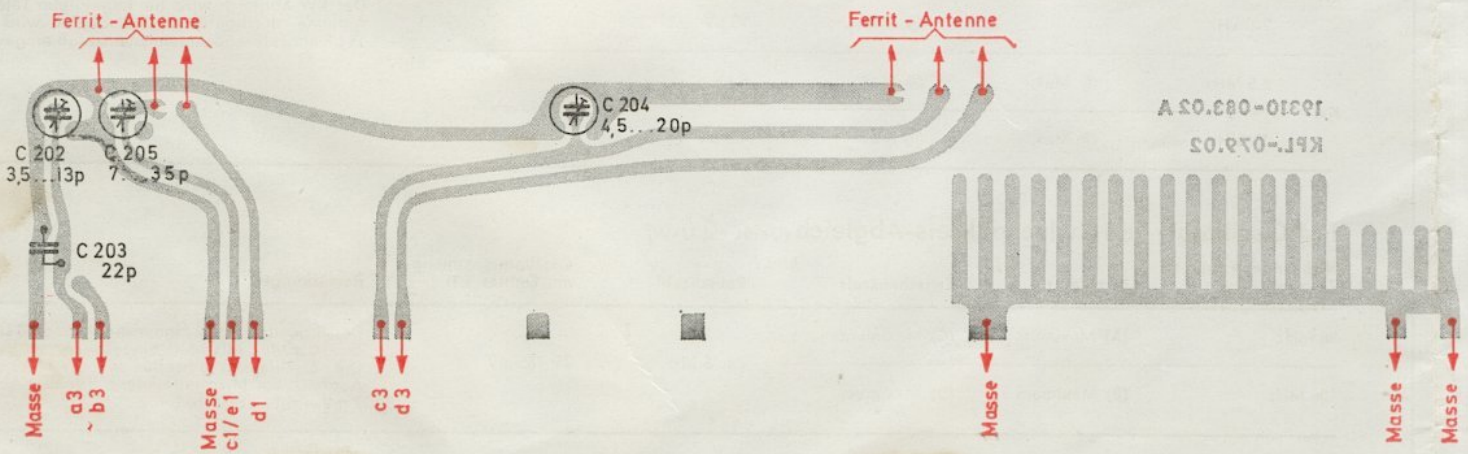
FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich (Gerät auf UKW)

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Oszillatorspannung am Emitter T II	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(C) Maximum	ca. 5 kTo	75 - 85 mV	Der Signalgenerator, Innenwiderstand 60 Ω, wird direkt in das Mischteil eingespeist. Die Oszillatorgrundwelle soll nach erfolgtem Abgleich am Mischteileingang bei 60 Ω Abschluß 2 mV nicht überschreiten.
106 MHz	(B) Maximum	(D) Maximum			

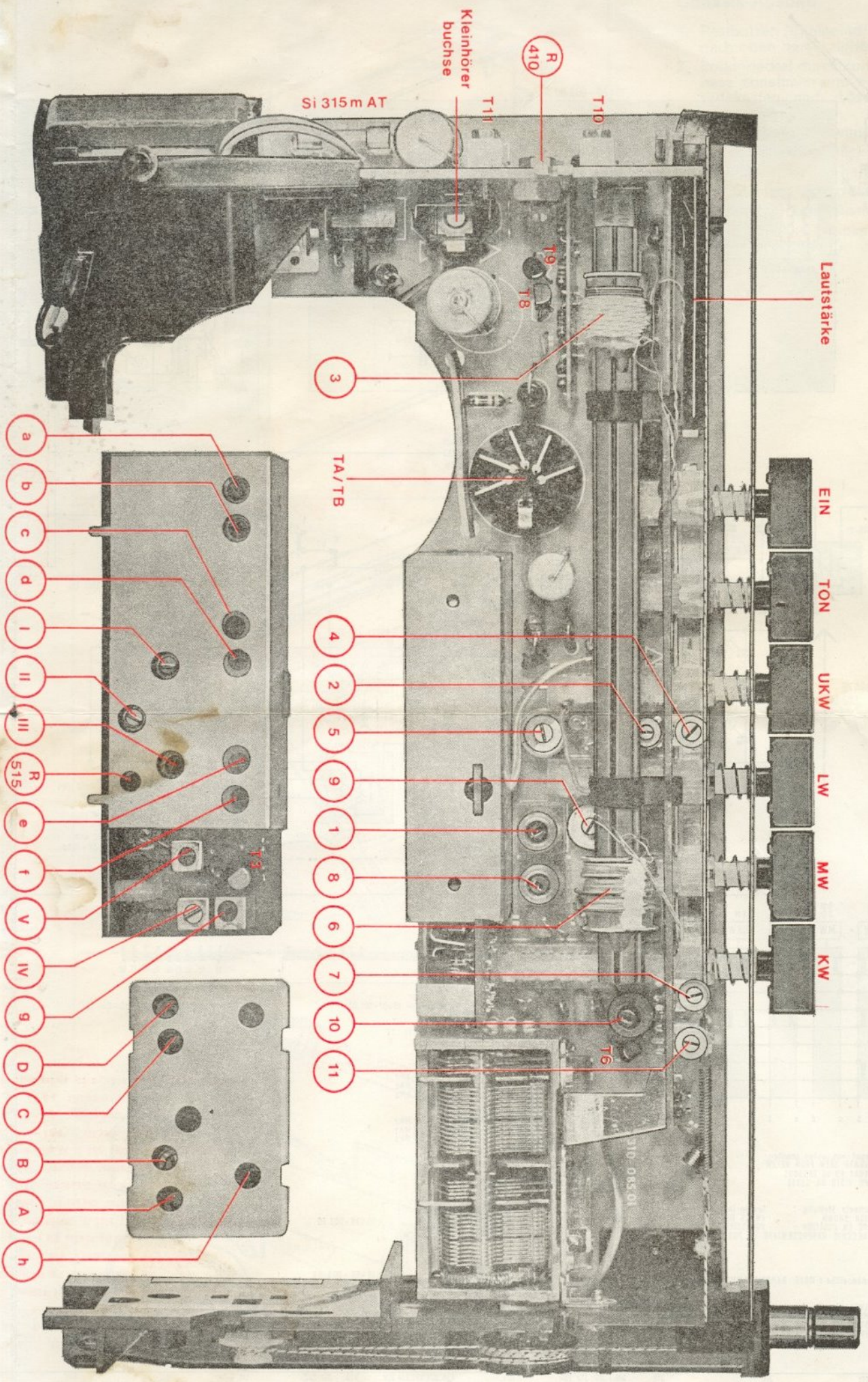
HF-NF-Platte, Lötseite
 RF-AF-PRINTED BOARD, SOLDER SIDE
 HF-BF-PLATINE, COTE SOUDURES
 AF-BF-PIASTRA, LATO SALDATURE



HF-Platte, Bestückungsseite
 RF-PRINTED BOARD, COMPONENT SIDE
 HF-PLATINE, COTE DES COMPOSANTS
 AF-PIASTRA, LATO COMPONENTI



Abgleich-Lageplan
 ALIGNMENT SCHEME
 PLAN DE REGLAGE
 PIANO DI TARATURA

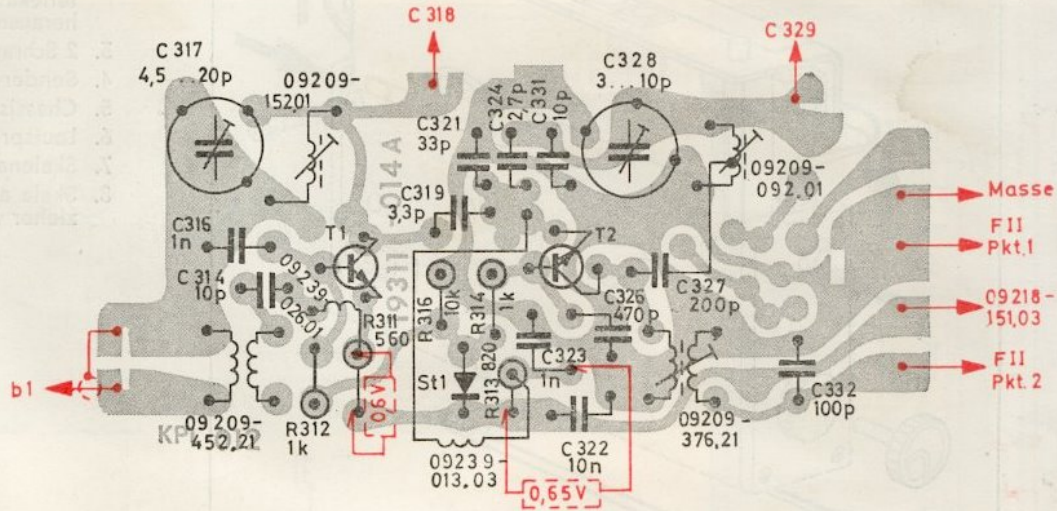


UKW-Mischteil, Lötseite

FM-MIXED STAGE, SOLDER SIDE

MELANGEUR-FM, COTE SOUDURES

SEZIONE MESCOLATRICE-FM, LATO SALDATURE

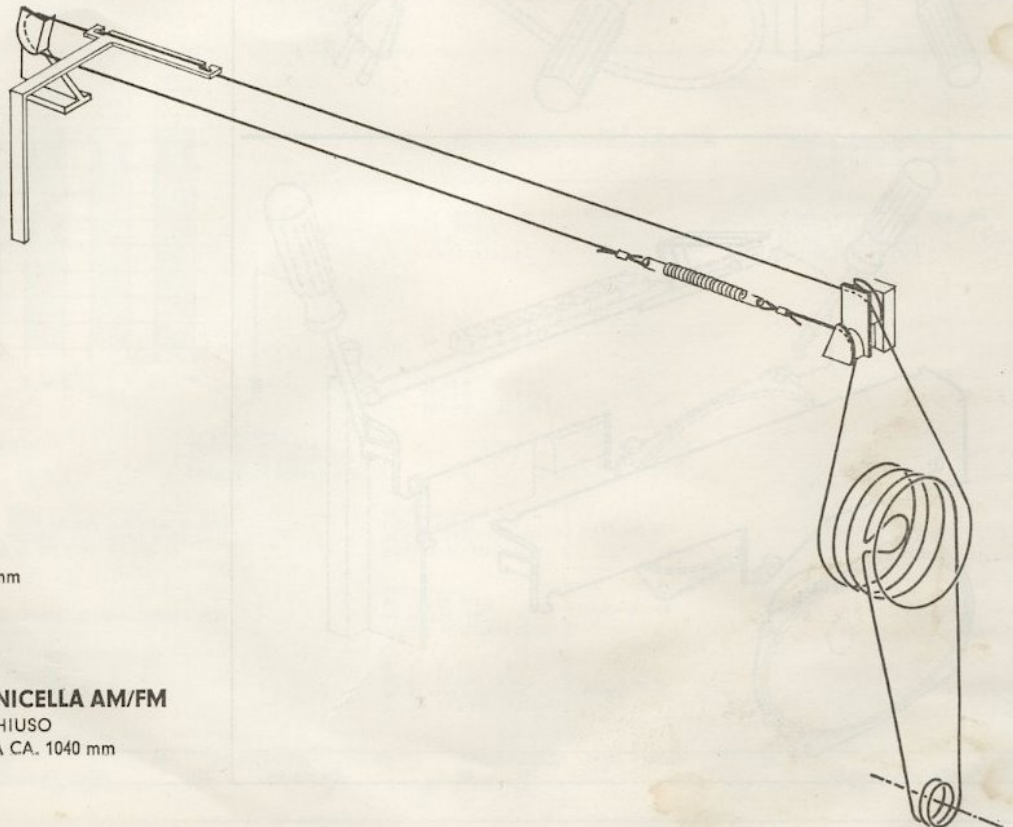
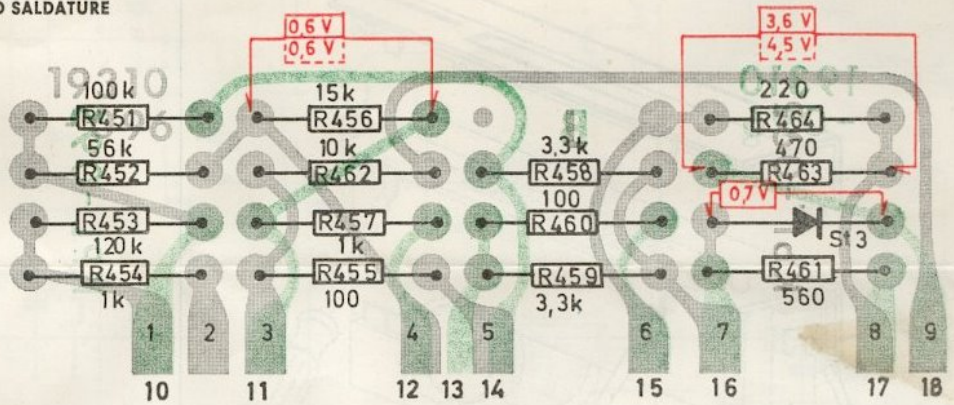


Widerstandsplatte, Lötseite

RESISTOR BOARD, SOLDER SIDE

PLAQUE DE RESISTANCE, COTE SOUDURES

PIASTRA DE RESISTENZA, LATO SALDATURE



AM-FM-Seilzug

Drehko eingedreht
Seillänge ca. 1040 mm

AM-FM-DIAL CORD

VARICAP CLOSED
CORD LENGTH APPROX. 1040 mm

ENTRAINEMENT AM/FM

CONDENSATEUR FERME
LONGUEUR DE CABLE 1040 mm

MONTAGGIO DELLA FUNICELLA AM/FM

CONDENSATORE VARIABILE CHIUSO
LUNGHEZZA DELLA FUNICELLA CA. 1040 mm

Chassis-Ausbau

1. Rastbolzen (R) hineindrücken, dabei Trageriemen nach oben herausziehen.
2. Bodendeckel durch Zurückdrücken der Kunststoffnase abnehmen und eventuell eingesetzten Batteriekasten nach Lösen der Druckknopflasche herausnehmen.
3. 2 Schrauben (Rückwand) herausdrehen.
4. Senderwahlknopf abziehen.
5. Chassis nach oben herausheben.
6. Lautsprecher lösen (Rastnasen).
7. Skalenabdeckung ausrasten.
8. Skala abnehmen (linke Rastnase mit Schraubenzieher wegdrücken).

